

Johannes Liebrecht

Fritz Kern und das *gute alte Recht*

Geistesgeschichte als neuer Zugang
für die Mediävistik



Johannes Liebrecht

Fritz Kern und das *gute alte Recht*

Geistesgeschichte als neuer Zugang für die Mediävistik

Studien zur
europäischen Rechtsgeschichte

Veröffentlichungen des
Max-Planck-Instituts
für europäische Rechtsgeschichte
Frankfurt am Main

Band 302



Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main
2016

Johannes Liebrecht

Fritz Kern und das *gute alte Recht*

Geistesgeschichte als neuer Zugang
für die Mediävistik



Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main
2016

Abbildungsnachweis:



Umschlag: Privatbesitz

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Vittorio Klostermann GmbH
Frankfurt am Main 2016

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der
Übersetzung. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet,
dieses Werk oder Teile in einem photomechanischen oder sonstigen
Reproduktionsverfahren oder unter Verwendung elektronischer Systeme
zu verarbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Druck und Bindung: docupoint GmbH, Barleben
Typographie: Elmar Lixenfeld, Frankfurt am Main

Gedruckt auf Alster Werkdruck der Firma Geese, Hamburg.
Alterungsbeständig  ISO 9706 und PEFC-zertifiziert 

Printed in Germany
ISSN 1610-6040
ISBN 978-3-465-04288-4

*Für
Karl Kroeschell
und
Ernst-Wolfgang Böckenförde
in Dankbarkeit*

Inhalt

Einleitung	...	9
I.	Europäische Verfassungsgeschichte als Ideengeschichte	9
1.	Innere Entwicklungsgeschichte der monarchischen Herrschaft	10
a)	Sakralkönigtum und Geblütsrecht... ..	12
b)	Konsens und Widerstandsrecht	18
c)	Rechtswahrung und Erlösungsdenken	26
2.	Das Geistige als neuer Horizont der Mediävistik	29
II.	Der Entdecker Fritz Kern	41
1.	In der Krise des geschichtlichen Bewußtseins	41
a)	Die Industrialisierung als Rahmen für die Geschichtswissenschaft	42
b)	Die Provokation der Kulturgeschichte	46
c)	Verlust des Fortschrittsglaubens... ..	51
d)	Intuition als Schlüssel	56
2.	Öffnung und Entspezialisierung	60
a)	Universalgeschichte	60
b)	Rassegeschichte	64
c)	Das Mittelalter und seine Erlösungskultur	66
3.	Der entlaufene Historiker	72
a)	Politisches Engagement	72
b)	Wissenschaftliche Aussöhnung	75
c)	Historia Mundi	78
d)	Ein Außenseiter	81

III. Mittelalterliches Denken für die Rechtsgeschichte 85

1. Nationalgeschichtliche Vorgänger 85

2. Rechtsgeschichte als Übungsplatz einer neuen Methode 90

3. Kerns Gegengeschichte zum Artefakt Recht 96

4. Nachleben 102

 a) Das *gute alte Recht* über *Land und Herrschaft* 107

 b) Von der *longue durée* einer Jahrhundertlehre 110

Rückblick 121

Anhang 123

Abkürzungsverzeichnis 125

Ungedruckte Quellen 127

Literaturverzeichnis 129

Personenregister 159